



## Generalversammlung IG GoldenPass 2020

Die Generalversammlung 2020 fand infolge der Corona-Pandemie auf dem schriftlichen Weg statt. 122 ausgefüllte und unterzeichnete Abstimmungsformulare sind beim Sekretariat eingegangen.

Alle Geschäfte sind einstimmig beschlossen worden. Es sind dies:

- Der Jahresbericht;
- Die Mitgliederbeiträge 2021 (Einzelmitglieder CHF 20.00, jur. Personen und Vereine CHF 50.00 und Gemeinden CHF 100.00);
- Die Jahresrechnung 2019 mit einem Jahresverlust von CHF 3'409.07. Daraus resultiert ein Vereinsvermögen per 31.12.2019 von CHF 27'089.94;
- Wahl der Revisoren Ulrich Blatter (bisher) und Dr. Stefan Keller (neu);
- Wiederwahl der bisherigen Vorstandsmitglieder.

### Vorstand IG GoldenPass 2020

Vogler Karl, Präsident

Bürgi Klaus, Vizepräsident

Hodel Ernst, Zweisimmen

Kummrow Richard, ehem. CEO MOB

Brodard Vincent, MOB

Grisanti Marino, TPF TRAFIC

Laan Robertus, Jungfrautours Interlaken

Roth Pasquier Marie-France, Bulle

Von Siebenthal Walter, Saanenmöser

Von Weissenfluh Dres, IG Grimselbahn

Pfister Stefan, Zentralbahn

Das detaillierte Protokoll der Generalversammlung 2020 finden Sie auf unserer Webseite.

## Zusammenführung IG GoldenPass und IG Grimselbahn

Am 5. November 2020 fand eine weitere Besprechung bezüglich der Zusammenlegung zwischen der IG Grimselbahn und der IG GoldenPass statt. An seiner Sitzung vom 4. Dezember 2020 hat der Vorstand IG GoldenPass die Zusammenführung der beiden Interessengemeinschaften eingehend diskutiert und folgendes einstimmig beschlossen:

- Die Zusammenführung der IG GoldenPass und IG Grimselbahn wird per 1.1.2022 geplant. Dies trotz der Verschiebung der Einführung GoldenPass Express in den Dezember 2022.
- An der Generalversammlung 2021 werden alle nötigen Unterlagen für die geplante Zusammenführung den Mitgliedern vorgelegt. Für die Zusammenführung der IG GoldenPass und IG Grimselbahn braucht es eine 2/3-Mehrheit.

Der Zeitplan sieht wie folgt aus: Bis im Frühjahr 2021 sollte der Prozess der Zusammenführung (Statuten, Fusionsvertrag etc.) abgeschlossen sein. Bis dahin werden u.a. die Vorschläge betreffend dem Namen, Zweck und Zusammensetzung des zukünftigen Vorstandes in beiden IGs diskutiert und erarbeitet. Dieser Prozess wird vom Vorstand intensiv vorangetrieben, damit eine für alle Beteiligten optimale und zukunftsgerichtete geschaffen werden kann.

### Mitgliederbeiträge 2020

Wir bitten alle, welche den Mitgliederbeitrag 2020 noch nicht einbezahlt haben, diesen auf unser Konto bei der Bank EKI, 3800 Interlaken, IBAN CH86 0839 3016 1014 6770 6, noch zu überweisen. Besten Dank!

## Einführung des GoldenPass Express auf Dezember 2022 verschoben

Die seit einhundert Jahren erwartete Direktverbindung zwischen Montreux und Interlaken wird nicht wie geplant im Juni 2021 eröffnet werden können. Mit Bedauern und in Übereinstimmung mit ihrer Hauptpartnerin BLS und deren Bestellern (die Kantone Waadt, Bern und Freiburg sowie das Bundesamt für Verkehr) war die MOB gezwungen diese Entscheidung zu treffen.

Die Premiere des GoldenPass Express, der Montreux und Interlaken ohne Umsteigen miteinander verbinden wird, muss auf Grund der aktuellen Pandemie auf den **11. Dezember 2022** verschoben werden.



Die industrielle Produktion ist während der Pandemie ins Stocken geraten, was erhebliche Lieferverzögerungen zur Folge hatte. Während mehrere Wagenkästen bereits fertiggestellt und angeliefert sind, verzögerte sich die Produktion der variablen Drehgestelle, an der zahlreiche Partner in der Schweiz und im Ausland beteiligt sind, um mehrere Monate. Der Tourismus ist weltweit eingebrochen und wird sich kaum vor 2023 erholen. In Würdigung der Vorhersagen von Tourismusexperten und der aktuell herrschenden grossen Unsicherheit, sind die für den GoldenPass Express festgelegten Minimalziele nicht annähernd erreichbar. Die Lancierung eines neuen Produkts in diesem Kontext wäre unvernünftig.

Die im 19. Jahrhundert entstandene Idee, den Genfer See mit den Regionen Brienersee und Thunersee sowie Luzern zu verbinden, steht kurz vor der Verwirklichung. Dank eines revolutionären, variablen Drehgestells wird der GoldenPass Express von der Meterspur (Montreux -Zweisimmen) in wenigen Sekunden auf die Normalspur (Zweisimmen-Interlaken) wechseln. Eine Weltpremiere. Auch touristisch gesehen handelt es sich um ein Ausnahmeprojekt. Der von dem renommierten italienischen Designer PininFarina gestaltete GoldenPass Express wird über eine 1. und 2. Klasse sowie über eine Prestigeklasse verfügen.



## Die Zentralbahn übernimmt die MIB definitiv per 1. Januar 2021

Nach der Zusage vom 23. November 2020 bzw. 27. November 2020 der Verwaltungsräte der Zentralbahn und der KWO konnte mit der Vertragsunterzeichnung ein historischer Schritt in der Geschichte der Zentralbahn gemacht werden. Ein grosser Erfolg, der die Zentralbahn stolz macht. So kann die Zentralbahn nicht nur ihre



Position im Berner Oberland stärken, die Attraktivität der LIX-Linie ausbauen, sondern auch ab dem 1. Januar 2021 auf einem Schienennetz von über 100 km operieren. Gleichzeitig profitiert die Zentralbahn von der Erfahrung und dem Knowhow der fünf neuen Mit-arbeitenden. Die Möglichkeit der Erweiterung der Strecke von Interlaken nach Innerkirchen und somit die schöne Grimselwelt mit der Aareschlucht zu ihrem Streckennetz zu zählen, ist für die Zentralbahn eine grosse Bereicherung.

## Projekt «Grimseltunnel» wird weiter vorangetrieben

### Die Grimselbahn kann das touristische Angebot im Alpenraum stark aufwerten

Die Idee eines Bahntunnels an der Grimsel existiert seit 1850. Mehrere diesbezüglichen Projekte wurden geprüft, aber nicht realisiert. Nachdem bekannt wurde, dass Swissgrid die Hochspannungsleitung über den Pass erneuern und ausbauen wird, stehen nun die Chancen gut, dass die Grimselbahn endlich realisiert werden kann. Beide Infrastrukturen – Bahn und Stromleitung – werden in einer gemeinsamen Tunnel-Anlage zusammengelegt. Die Machbarkeit des geplanten Vorhabens ist mehrfach bestätigt worden.



### Lücke im Schmalspurnetz schliessen

Die Netze der Rhätischen Bahn und der Matterhorn-Gotthard-Bahn sind nicht mit den Netzen der Zentralbahn und Montreux-Berner-Oberland-Bahn verbunden. Mit dem Bau des Grimseltunnels könnte diese Lücke geschlossen werden. Nach Inbetriebnahme der Umspuranlage in Zweisimmen, mit direkten Zügen von Montreux nach Interlaken Ost, wird die Weiterfahrt über Meiringen ins Wallis ganzjährig möglich. Die geplante Grimselbahn wird Meiringen und Oberwald (VS) verbinden. Die gesamte Streckenlänge zwischen Meiringen und Oberwald beträgt 27,6 Kilometer.

### Voraussetzung für Stromleitung: Verkabelung wird im Sachplan Übertragungsleitungen (SÜL) festgeschrieben

Im Sommer 2020 hat das Bundesamt für Energie (BFE) das SÜL-Verfahren zur Erneuerung der Grimselleitung eingeleitet, es werden drei Varianten geprüft. Bis Ende 2022 wird vom Bundesrat entschieden, welche Variante gewählt und festgesetzt wird.



## Voraussetzung für Bahn: die Grimselbahn wird im nächsten Schritt der Finanzierung des Ausbaus der Bahninfrastruktur aufgenommen

Das Parlament hat im Ausbauschnitt 2030/35 der Finanzierung des Ausbaus der Bahninfrastruktur (FABI) die Grimselbahn als Projekt aufgenommen, dessen Projektierung für eine Realisierung in einem nächsten Ausbauschnitt vorangetrieben werden soll. Nach der Entscheidung für die Variante Kabel wird dem Parlament im Rahmen des FABI-Prozesses die Bereitstellung der Mittel für die Realisierung der Grimselbahn beantragt.

## Nutzen der Grimselbahn für den Tourismus

Bis zu dieser Parlamentsentscheidung soll insbesondere auch der Nutzen der Grimselbahn für den Tourismus aufgezeigt werden. In einer breit abgestützten Studie, die vom Bund im Rahmen der Förderung von Innovationsprojekten (Innotour) unterstützt wird, soll aufgezeigt werden, mit welchen neuen und innovativen Angeboten der Tourismus im Alpenraum gefördert werden soll. So soll künftig beispielsweise stressfreies und informatives Reisen im Zug von Ferienort zu Ferienort ohne Gepäck ermöglicht werden. Bisherige Berechnungen gehen davon aus, dass jährlich ab Eröffnung 400'000 Fahrgäste die Grimselbahn frequentieren. Mit zusätzlichen Angeboten kann diese Zahl erhöht werden. Davon profitieren wird die gesamte Wertschöpfungskette des Tourismus im Alpenraum. Neben den Bahnunternehmen sind dies insbesondere Beherberger, Bergbahnen und Ausflugsziele.



## Inbetriebnahme 2033

Mit dem Bau des Grimseltunnels kann voraussichtlich 2027 begonnen werden. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme sind derzeit für 2033 geplant.

### Zahlen und Fakten

Tunnellänge:	21,72 km
Fahrplanangebot:	Stundentakt zwischen Meiringen und Oberwald, ½-Stundentakt zwischen Meiringen und Innertkirchen (verlängerbar bis Guttannen), ergibt ca. 14–15 Züge pro Tag und Richtung für die durchgehenden Züge.
Planungszeit:	4 bis 5 Jahre
Bauzeit:	6 bis 7 Jahre
Aushub:	1,2 – 1,7 Millionen Kubikmeter Deponievolumen, je nach Variante
Investitionskosten:	Rund 600 Millionen Franken für Tunnel-Anlage mit Bahn und Strom

Der Vorstand der IG GoldenPass wünscht allen Mitgliedern schöne Festtage und alles Gute im Neuen Jahr. Wir danken für Ihre Unterstützung im vergangenen wie auch im neuen Jahr.

IG GoldenPass, Dezember 2020